

Ehrenamt im Fokus: Heubacher Bürger feiert Tradition und Dankbarkeit

Die Stadt Heubach dankt traditionell ihren Stadträten beim Festmahl an Uhlmanns Namenstag – ein Zeichen der Wertschätzung im Ehrenamt.

Tradition und Gemeinschaftspflege in Heubach

In Heubach wird eine über 300-jährige Tradition fortgesetzt, die nicht nur ein Zeichen für den Respekt vor der Geschichte ist, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Stadt stärkt. Am 25. Juli, dem Namenstag von Jakob Uhlmann, fand eine feierliche Zusammenkunft statt, die das Ehrenamt in der Kommunalpolitik in den Mittelpunkt stellte.

Ehrenamt und Danksagung

Der Anlass für die Feier war ein Vermächtnis, das der Heubacher Bürger Jakob Uhlmann im Jahr 1698 hinterließ. Er hatte einen Acker der Stadt geschenkt, unter der Bedingung, dass seiner jährlich am 25. Juli "in geziemender Fröhlichkeit" gedacht wird. Diese Tradition verbindet den heutigen Anlaß mit den Wurzeln der Gemeinde und verdeutlicht, wie wichtig es ist, die Leistungen der kommunalen Vertreter zu würdigen.

Die Feier im neuen Restaurant

Bürgermeister Dr. Joy Alemazung nutzte die Gelegenheit, um die Stadträte und die Verwaltung zu einem Abendessen im neu

eröffneten sizilianischen Restaurant "Passione e Gusto" einzuladen. Während des mehrgängigen Menüs hoben alle Anwesenden ihre Gläser auf das Andenken Uhlmanns und zeigten damit den Zusammenhalt der Stadtgemeinschaft.

Bedeutung der Tradition

Der Bürgermeister betonte in seiner Ansprache die Bedeutung, die solche Traditionen für die Gemeinschaft haben. Sie eröffnen den Raum für persönliche Gespräche, den Austausch von Ideen und die Stärkung des Ehrenamtes. "Es ist wichtig, meiner Gemeinde etwas zurückzugeben", sagte Alemazung, und schuf damit ein Gefühl der Zugehörigkeit und des gemeinsamen Engagements für die Stadt.

Ein Blick in die Geschichte

Jakob Uhlmann, der selbst Gemeinderat war, hinterließ mit seinem Testament nicht nur landwirtschaftliches Vermögen, sondern auch eine Philosophie des Gebens und der Gemeinschaft. Der jährliche Anlass erinnert nicht nur an ihn, sondern erlaubt es auch den aktuellen Stadtvertretern, ihre Verantwortung und ihren Dienst an der Gemeinschaft neu zu reflektieren und zu schätzen.

Ein Zeichen für die Zukunft

Die Veranstaltung ist nicht nur eine Hommage an die Vergangenheit, sondern auch ein Blick in die Zukunft. Sie ermutigt die heutige Generation von Kommunalpolitikern, den Gemeinschaftsgeist weiterhin zu fördern und den Wert von ehrenamtlichem Engagement in der Gesellschaft zu würdigen. Traditionelle Feste wie dieses tragen dazu bei, dass die Werte von Solidarität und Gemeinschaft weiterhin in der Stadt Heubach lebendig bleiben.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de